

ÜBUNGEN: PRONOMEN

PERSONALPRONOMEN

A1 - PERSONALPRONOMEN IM NOMINATIV

A1.1: Ergänze die Personalpronomen.

	Singular	Plural
1. Person	ich	wir
2. Person	du Sie	ihr Sie
3. Person	er sie es	sie

ich + du = **wir**

du + du = ihr

Sie + Sie = **Sie**

er + sie + es = sie

A1.2: Welche Verbendung passt normalerweise zu welchem Personalpronomen?

- t → er, sie, es, ihr

- en → sie, Sie, wir

- e → ich

- st → du

A1.3: Mit welchem Personalpronomen kannst du die Nomen und Personen ersetzen?

Peter und Selva spielen im Wald.

Clara und Josef, kommt jetzt beide mit!

Erwin und ich haben so viel Spaß.

Mein Name ist Claudia.

Frau Schmidt, haben Sie eine Katze?

Ich kaufe ein Auto.

Hansi und Ingrid sprechen Deutsch.

Sie spielen im Wald.

Ihr kommt jetzt beide bitte mit.

Wir haben so viel Spaß.

Ich heiße Claudia.

Haben **Sie** eine Katze?

Ich kaufe **es**.

Sie sprechen Deutsch.

A1.4: Im Deutschkurs – Ergänze die Personalpronomen.

Das ist Frau Kioska, **sie** kommt aus Japan.

Das ist Herr Marka, **er** kommt aus Marokko.

Frau Kiosko und Herr Marka sind in Köln. **Sie** lernen beide Deutsch.



A: Anna, woher kommst **du**? - **Ich** komme aus New York.

B: Fred und Hans, wo wohnt **ihr**? - **Wir** wohnen jetzt in Köln.

C: Guten Tag, wie heißen **Sie**? - **Ich** heiße Kim. Jasmin Kim.

A1.5: sie oder Sie? – Fülle die Lücken aus.

- Frau Bernhuber geht auf den Gemüsemarkt. Dort kauft **sie** Tomaten und Paprika. Und dort trifft **sie auch** ihre neue Nachbarin.

A: „Hallo, Frau Bernhuber, woher kommen **Sie** denn eigentlich?“

- Alex und Tom gehen heute nicht zum Deutschkurs, **sie** machen Urlaub in Spanien. Die Kellnerin fragt:

A: „Haben **Sie** genug zu trinken oder möchten **Sie** noch ein Glas Wasser?“

A1.6: Formell oder informell? Sie oder du? Sie oder ihr? Ergänze.

Anna, was machst **du**? – Ich spiele ein Computerspiel.

Frau Bernhuber, was machen **Sie**? Ich kaufe Gemüse ein.

David und Anna, was macht **ihr**? Wir spielen Tischtennis.

Frau und Herr Bernhuber, was machen **Sie**? Wir sprechen über Politik.

A1.7: Was bedeutet sie und Sie hier? Wer oder was ist damit gemeint?

Herr Gaus: Frau Feldner, kommen Sie bitte herein. Das ist meine **Frau Feldner**
Frau Lisa. Das ist meine Tochter Vera. Sie ist 7 Jahre **Vera**
alt und mein Sohn Erik, er ist acht.

Frau Feldner: Oh sie sind sehr süß. **Vera und Erik**

Herr Gaus: Und Lisa, das ist Frau Feldner. Sie ist eine Kollegin von **Frau Feldner**
mir. Sie kommt aus Berlin. **Frau Feldner**

Frau Gaus: Schön Sie kennenzulernen und vielen Dank für die **Frau Feldner**
Blumen. Sie sind wunderschön. Möchten Sie etwas **die Blumen**
trinken?

Frau Feldner: Ja, sehr gerne. Vielen Dank.

A1.8: Ergänze die Personalpronomen im Nominativ.

z.B: Das ist der Onkel. Das ist **er**. **Er** ist sehr groß.

1. Das ist die Lampe. Das ist **sie**. **Sie** leuchtet hell.

2. Das sind die Hefte. Das sind **sie**. **Sie** gehören mir.

3. Das ist das Auto. Das ist **es**. **Es** hat 120 PS.

4. Das ist der Professor. Das ist **er**. **Er** ist schon älter.

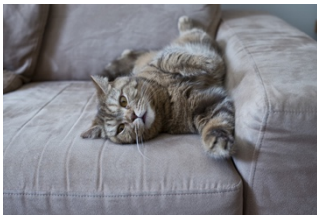
5. Das sind die Männer. Das sind **sie**. **Sie** lernen Französisch.

6. Das ist der Esstisch. Das ist **er**. **Er** gefällt mir.

7. Das sind die Kugelschreiber. Das sind **sie**. **Sie** schreiben gut.

8. Das sind die Teppiche. Das sind **sie**. **Sie** sind neu.

9. Das ist der Stuhl. Das ist **er**. **Er** ist bequem.



10. Das ist die Katze. Das ist **sie**. **Sie** liegt auf dem Sofa.

11. Das sind die Fenster. Das sind **sie**. **Sie** sind offen.

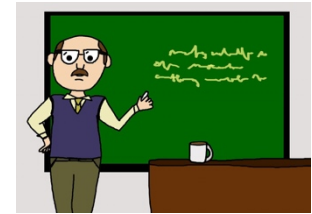
12. Das ist der Hund. Das ist **er**. **Er** bellt laut.

13. Das ist die Weste. Das ist **sie**. **Sie** ist schmutzig

14. Das ist der Onkel. Das ist **er**. **Er** ist sehr freundlich.

15. Das sind die Autos. Das sind **sie**. **Sie** fahren schnell.

16. Das ist das Buch. Das ist **es**. **Es** ist interessant.



A1.9: Ergänze das Subjekt mit dem passenden Personalpronomen:

Wie viel kostet das Sofa? – **Es** kostet 1.000 Euro. Ja, **es** ist sehr teuer.

Ist die Nachricht zu lang? – Ja, **sie** ist viel zu lang! **Sie** muss viel kürzer sein!

Woher kommt der Teppich? Aus Marokko? – Nein, **er** kommt aus Italien.

Das Hemd kostet 56 Euro, oder? – Nein, **es** kostet 65 Euro.

Der Taschenrechner ist wirklich sehr modern. – Ja, **er** hat super viele Funktionen.

Funktioniert der Laptop noch gut? – Nein, leider ist **er** schon kaputt.

Sind die Eltern von Claudia aus Berlin? – Nein, **sie** sind aus Wien.

Ist die Couch bequemer als das Bett? – Nein, **sie** ist unbequemer als das Bett.

Ist Silvia deine Tochter? – Ja, **sie** ist gerade zu Besuch.

Steht der Spiegelschrank im Wohnzimmer? – Nein, **er** steht im Schlafzimmer.

Ist ihr Lebensstil sehr verschwenderisch? – Oh ja, das ist **er**.

Wie ist deine neue Arbeit? – **Sie** ist leider nicht so interessant.

Hast du viel Geld? – Nein, **es** ist leider Mangelware

Ist der Golfplatz gepflegt? – Ja, **er** ist sehr schön!

A1.10: Schreibe die Antworten und benutze die Personalpronomen:

Ist die Brille neu? Ja, **sie** ist neu.

Ist der Kasten eckig? Ja, **er** ist eckig.

Ist die Blume lila? Ja, **sie** ist lila.

Ist die Lampe modern? Ja, **sie** ist modern.

A1.11: Achte jetzt auf die Bilder und schreibe die passende Antwort:

Ist die Bluse grün? Nein, **sie** ist gelb.

Hat Cornelia 2 Kinder? Nein, **sie** hat ein Kind.

Ist der Ring aus Silber? Nein, **er** ist aus Gold.

A2 - PERSONALPRONOMEN IM AKKUSATIV

A2.1: Schreibe die Personalpronomen im Akkusativ.

Nominativ: ich du er sie es wir ihr sie Sie

Akkusativ: mich dich ihn sie es uns euch sie Sie

A2.2: Wie lautet das richtige Personalpronomen im Akkusativ?

- 1) Wo ist Klaus? – Ich weiß es nicht! Ich habe **ihn**¹ nicht gesehen.
- 2) Das Buch ist interessant! Hast du **es**¹ auch gelesen?
- 3) Wo ist die dunkle Schokolade? – Tut mir leid, ich habe **sie**¹ gegessen.
- 4) Wann besuchst du **mich**¹? Ich koche etwas und wir können zusammen eine Serie sehen!
- 5) Wir kommen um 21:00 am Flughafen an. Kannst du **mich**¹ bitte abholen?
- 6) Der Boden ist so schmutzig. Ich muss **ihn**¹ wischen.
- 7) Die Tasche ist schön! Wo hast du **sie**¹ gekauft?
- 8) Kommt ihr bald nach Wien? Ich habe **euch**¹ so lange nicht gesehen!
- 9) Meine Schuhe sind schmutzig. Ich muss **sie**¹ putzen.
- 10) Seid ihr schon im Kino, oder? Ich bin auch da, aber ich sehe **euch**¹ nicht.

1: direktes Objekt, Personalpronomen

A2.3: Kurze Gespräche. Fülle die Lücken mit den passenden Pronomen im Akkusativ ein.

Tom: Alex, hallo! Wohnst du dieses Semester im Studentenheim?

Wie findest du es¹?

Alex: Es ist nicht schlecht, aber ich habe leider drei Mitbewohner.

Tom: „Leider?“ Warum? Magst du sie¹ nicht?

Alex: Nein, ich mag sie¹ nicht besonders. Sie sind sehr laut, und sie schlafen immer, wenn ich meine Musik spielen will. Der eine, Phillip, ist sehr groß, und ich finde ihn¹ hässlich. Und der andere, Leo, ist einfach intolerant. Er hat immer etwas gegen mich². Aber ich habe nichts gegen ihn². Ich verstehe ihn¹ wirklich nicht.

Sissi: Komm, Clara! Ich muss einkaufen! Mein Bruder hat nämlich Geburtstag und meine Freundin Silvia auch. Ich weiß schon, was ich für sie³ kaufe: eine neue Uhr. Bei „Weikart“ gibt es eine sehr schöne Uhr, ich finde sie¹ einfach ausgezeichnet!

Clara: Und dein Bruder -- was kaufst du für ihn³?

Sissi: Das weiß ich noch nicht. Ich habe schon ein Buch für ihn³, aber ich finde es¹ nicht so interessant. Hast du eine Idee für mich³ (ich)?

Clara: Nein, für dich³ (du) habe ich keine Ideen, aber ich muss selber einkaufen! Komm, gehen wir jetzt zusammen, vielleicht finden wir etwas Schönes.

Erika: Tag, Simon und Michael! Was macht ihr denn hier?

Michael: Nicht viel. Simons Vater hat Geburtstag, und wir suchen ein Geschenk für **ihn**³ (er). Und du?

Erika: Ich möchte ein bisschen durch den Park spazieren. Wollt ihr mitkommen?

Simon: Nein, du musst ohne **uns**⁴ (wir) gehen. Wir müssen hierbleiben.

Katrin: Ohne **euch**⁴(ihr)? Aber allein möchte ich nicht gehen.

1: direktes Objekt, Personalpronomen

2: gegen → Akkusativpräposition, Personalpronomen

3: für → Akkusativpräposition, Personalpronomen

4: ohne → Akkusativpräposition, Personalpronomen

A2.4: Setze die richtigen Personalpronomen im Akkusativ oder Nominativ ein.

12. Klaus ist im Zug auf dem Weg von Budapest nach Wien. Er war auf einer Geschäftsreise und ist sehr müde. Er ruft seine Freundin Sandra an:

Klaus: Hallo Sandra-Schatz! **Ich**¹ bin fix und fertig. **Du**¹ holst **mich**² doch bitte heute vom Bahnhof ab, oder? **Ich**¹ komme um 20:05 Uhr an. **Ich**¹ habe auch ein Geschenk für **dich**³!

Sandra: Oh nein, **ich**¹ kann heute nicht. **Ich**¹ habe Yoga am Abend. Es ist wirklich wichtig für **mich**³. Du weißt, wie gestresst **ich**¹ im Moment bin. Vielleicht kann **dich**² dein Bruder Alex abholen?

Klaus: Alex hat **mich**² noch nie abgeholt. **Er**¹ mag **mich**² im Moment nicht besonders. **Wir**¹ haben wegen seiner neuen Freundin gestritten. **Ich**¹ finde **sie**² wirklich unsympathisch. Sie nutzt **ihn**² nur aus.

Sandra: Das ist nicht dein Problem und natürlich mag er **dich**². **Er**¹ ist dein Bruder. Er hat **uns**² beide übrigens für nächste Woche eingeladen. Er will für **uns**³ alle kochen. Siehst du, also mag er **dich**².

Klaus: Oh wie nett! Ok **ich**¹ probiere **es**. **Ich**¹ rufe **ihn**² gleich an. Aber das letzte Mal als ich **ihn**² gefragt habe, hat **er**¹ mir einen Korb gegeben. **Er**¹ sitzt lieber auf der Couch und sieht fern.

Sandra: Probiere es und wenn er **dich**² nicht abholt, dann hole ich **dich**² eben ab. **Ich**¹ freue mich auf **dich**⁴! Bis später, Schatz.

Klaus: Ja bis später. **Ich**¹ liebe **dich**²!

Sandra: Ich **dich**² auch!

1: Subjekt, Personalpronomen

2: direktes Objekt, Personalpronomen

3: für → Akkusativpräposition, Personalpronomen

4: sich freuen auf → Akkusativ, Personalpronomen

b) Erich trifft eine Bekannte von früher in der Stadt.

Erich: Guten Tag Magda. Kennst **du mich** noch? **Ich**¹ heiße Erich und **ich**¹ wohne zwei Straßen weiter von dir.

Magda: Ach, guten Tag Erich. Natürlich kenne **ich**¹ **dich**² noch! Möchtest **du**¹ mit mir und meinen Freunden einen Kaffee trinken? **Wir**¹ treffen **uns**² in 10 Minuten.

Erich: Aber **ich**¹ kenne **sie**² doch gar nicht.

Magda: Doch, **du**¹ kennst einen Freund von mir. **Er**¹ heißt Klaus und **er**¹ wohnt in der Zollergasse 15. **Du**¹ hast **ihn**² und sein großes Auto bestimmt schon mal gesehen. Klaus parkt **es**² immer vor deiner Haustür.

Erich: Ach ja, stimmt. **Ich**¹ kenne **ihn**². Na, dann komme **ich**¹ gerne. Wohin wollt **ihr**¹ gehen?

Magda: **Wir**¹ wollen ins Café Kafka gehen. Ach, da kommen schon meine Freunde. Siehst **du**¹ **sie**² da hinten?

Erich: Ja, **ich**¹ sehe **sie**² und ich glaube, **sie**¹ sehen **uns** / **dich**² auch. Guck mal, **Sie**¹ winken und **sie**¹ kommen. Hallo, es ist wirklich nett, **euch**² kennenzulernen...

1: Subjekt, Personalpronomen

2: direktes Objekt, Personalpronomen

A3 - PERSONALPRONOMEN IM DATIV

A3.1: Schreibe die Personalpronomen im Dativ.

Nominativ: ich du er sie es wir ihr sie Sie

Akkusativ: mich dich ihn sie es uns euch sie Sie

Dativ: mir dir ihm ihr ihm uns euch ihnen Ihnen_

A3.2: Fülle die Personalpronomen im Dativ in die Lücken ein.

Sind es deine Bücher? – Ja, sie gehören **mir**¹.

Schmeckt dem Vater der Tofu? – Ja, es schmeckt **ihm**² sehr gut.

Kaufst du der Tochter eine Puppe? – Ich habe sie **ihr**³ schon gekauft.

Ich brauche ein Kochbuch. Bringst du es **mir**³?

Ferdinand kauft ein Haus. Es gefällt **ihm**⁴ sehr.

Wir möchten Eis. Geben Sie **uns**³ bitte eins!

Jan hat eine Hose geschenkt bekommen. Sie passt **ihm**⁵ gut.

Du warst doch eine Woche lang krank. Wie geht es **dir**⁶ jetzt?

Das Kind hat die Größe 98. Das Hemd passt **ihm**⁵ nicht, es ist zu kurz.

Anna und Klaus, schmeckt **euch**² die Suppe?

Die Kinder haben viele Geschenke bekommen. Sie gefallen **ihnen**⁴ sehr.

Guten Tag, Herr Müller! Wie geht es **Ihnen**⁶?

Mama, gehört die Tasche **dir**¹? Ja, das ist meine Tasche.

Ich wohne jetzt in Paris. Sofia, kommst du zu **mir**⁷ nach Paris?

Ich besuche dich im Sommer und bringe **dir**³ viele Geschenke mit.

1: gehören → Dativverb, Personalpronomen

2: Schmecken → Dativverb, Personalpronomen

3: indirektes Objekt, Personalpronomen

4: gefallen → Dativverb, Personalpronomen

5: passen → Dativverb, Personalpronomen

6: Es geht + Person – fixer Ausdruck → immer Dativ, Personalpronomen

7: zu → Dativpräposition, Personalpronomen

A3.3: Lies die E-Mail von Lisa an Erika und unterstreiche die Personalpronomen im Akkusativ und Dativ.

Liebe Erika,

wie geht es dir¹? Ich habe dich² so lange nicht gesehen.... Ich glaube, es waren schon vier Jahre! Mir¹ geht es sehr gut, aber ich arbeite sehr viel.

Vielen Dank für die Fotos von deiner Hochzeit! Ich finde sie² toll. Dein Mann sieht sehr sympathisch aus. Ich möchte ihn² gerne kennenlernen. Und dein Kleid ist so schön.

Wo hast du es² gekauft?

Ich schicke dir³ auch ein paar Fotos. Auf einem Foto siehst du mich² und meine kleine Tochter. Sie ist jetzt schon drei Jahre alt und geht in den Kindergarten.

Die junge Frau auf dem anderen Foto ist meine Schwester. Erkennst du sie² noch? Sie ist jetzt sehr schlank. Du weißt, früher war sie sehr dick.

Besucht ihr uns² bald? Ich möchte euch² so gerne treffen.

Liebe Grüße,

Lisa

1: Es geht + Person – fixer Ausdruck → immer Dativ, Personalpronomen

2: direktes Objekt, Personalpronomen

3: Indirektes Objekt, Personalpronomen

Welche Verben aus der E-Mail verlangen den Akkusativ: **sehen, finden, möchten, kennenlernen, kaufen, erkennen, besuchen, treffen.**

Welche Verben aus der E-Mail verlangen den Dativ: **es geht**

(„schicken“ verlangt ein Dativ und ein Akkusativobjekt.)

A3.4: Was passt? „mir“ oder „mich“?

1. Meine Freundin hat **mich**¹ gestern am Abend angerufen.
2. Kannst du **mir**² bitte beim Kofferpacken helfen?
3. Ingrid hat **mich**¹ zu ihrer Abschlussparty eingeladen.
4. Wann hast du Zeit, **mich**¹ zu besuchen?
5. Warum glaubst du **mir**² nicht?
6. Mein Mann hat **mich**¹ am Sonntag vom Flughafen abgeholt.
7. Heute geht es **mir**³ schon besser, ich habe nur noch Kopfschmerzen.
8. Gib **mir**² bitte die Zeitung von heute!
9. Dieses Buch hat **mir**⁴ wirklich sehr gut gefallen.
10. Die Ärztin hat **mich**¹ untersucht und mir eine Spritze gegeben.
11. Alle Freunde haben **mir**² zum Geburtstag gratuliert! Darüber habe ich **mich**⁵ sehr gefreut. Sie haben **mir**² Bücher und eine sehr schöne CD geschenkt.
12. Ich war gestern auch im Theater! Hast du **mich**¹ gesehen?

1: direktes Objekt → Akkusativ, Personalpronomen

2: indirektes Objekt → Dativ, Personalpronomen

3: Es geht + Person – fixer Ausdruck → immer Dativ, Personalpronomen

4: gefallen → Dativverb, Personalpronomen

5: sich freuen über → Akkusativ, Personalpronomen

A3.5: Füge die passenden Personalpronomen im Akkusativ oder Dativ ein.

Silvia und Simon studieren oft gemeinsam für Prüfungen an der Universität. Silvia hilft **ihm¹** oft, wenn er etwas nicht versteht. Simon hat sich in Silvia verliebt. Er schreibt **ihr¹** eine E-Mail und sagt **ihr¹** die Wahrheit. Was fragt er **sie²**? Was antwortet sie **ihm¹**?

Liebe Silvia!

Wie geht es **dir³** heute? **Mir³** geht es sehr gut aber ich bin ein bisschen nervös. Ich muss **dir¹** etwas sehr Wichtiges sagen. Ich denke, ich habe mich in **dich²** verliebt. Du gefällst **mir⁴** wirklich sehr. Ich finde **dich²** toll. Bitte sag **mir¹**, gefalle ich **dir⁴** auch? Bitte sei ehrlich mit **mir⁵**.

Du kannst **mir¹** glauben: Ich sehe nur noch **dich²**. Deshalb möchte ich **dich²** einladen. Schmeckt **dir⁶** indische Küche?

Antworte **mir¹** bitte bald und gib **mir¹** eine Chance.

Ich liebe **dich²**!

Dein Simon.

Silvia antwortet ihm¹ sofort, denn sie möchte keine Missverständnisse, außerdem hat sie großen Hunger.

Lieber Simon!

Danke für deinen Brief. **Mir³** geht es auch gut.

Ich finde dich auch sehr nett und helfe **dir⁷** gern mit den Prüfungen. **Mir⁴** gefällt deine Art sehr. Aber ich liebe **dich²** nicht. Du musst **mich²** verstehen. Ich bin die Freundin von Walter und liebe **ihn²** sehr. Das weißt du doch. Er schenkt **mir¹** tolle Sachen und liebt **mich²** auch sehr.

Aber ich mag **dich²**, Simon, und die indische Küche schmeckt **mir⁶** sehr. Deshalb können wir zusammen essen gehen. Also frage ich **dich²**: Wann holst du **mich²** ab?

Ruf **mich²** einfach an!

Viele Grüße

Silvia

1: indirektes Objekt, Personalpronomen

2: direktes Objekt, Personalpronomen

3: Es geht + Person – fixer Ausdruck → immer Dativ, Personalpronomen

4: Dativverb „gefallen“, Personalpronomen

5: mit → Dativpräposition, Personalpronomen

6: Dativverb „schmecken“, Personalpronomen

7: Dativverb „helfen“, Personalpronomen

EasyDeutsch – Deutsche Grammatik einfach erklärt

www.easy-deutsch.de

A4 - PERSONALPRONOMEN GEMISCHTE ÜBUNGEN

A4.1: Ergänzen Sie bitte die Personalpronomen im Nominativ, Akkusativ oder Dativ.

Herr Kurzmann und sein Sohn Georg kaufen Lebensmittel ein. **Sie**¹ warten schon sehr lange an der Kasse. Georg wird ungeduldig und möchte unbedingt ein Eis. **Er**¹ sagt: „Papa, kaufst **du**¹ **mir**² ein Eis? Bitte, bitte!“ Herr Kurzmann ist ein bisschen genervt und denkt: „Ich will, dass mein Sohn sich gesünder ernährt! So viel Zucker ist doch nicht gut für ein Kind.“ **Er**¹ sagt: „Nein, Georg, heute kaufe ich **dir**² kein Eis. **Es**¹ ist ungesund und nicht gut für die Zähne. Außerdem haben **wir**¹ bestimmt noch etwas Süßes zu Hause.“ Jetzt fängt Georg zu weinen an. **Er**¹ denkt: „Papa ist gemein, ich will **es**³ aber haben. Es ist so heiß draußen und **ich**¹ muss schon so lange warten. Gut, dann weine **ich**¹ eben. Dann schauen bestimmt alle Leute zu **mir/uns**⁴. Das gefällt meinem Papa bestimmt nicht, und dann kauft **er**¹ **mir**² vielleicht doch ein Eis.“ Georg weint jetzt ein bisschen lauter und Herr Kurzmann wird nervös, weil alle Menschen zu **ihm**⁴ schauen. Aber **er**¹ bleibt streng. **Er**¹ sagt: „Nein Georg. Heute gibt es kein Eis für **dich**⁵. Hör bitte auf zu weinen. Alle Leute schauen **uns / dich**³ schon an!“ Die Dame an der Kasse hat Mitleid mit Georg und denkt: „So etwas Dummes! Der arme Junge. Warum kauft der Vater **ihm**² denn kein Eis? Das ist ja nicht teuer, und das Kind ist dann glücklich.“ Aber **sie**¹ sagt dann nur: „Das macht dann 10,75 € bitte.“ Herr Kurzmann gibt **ihr**² das Geld und fragt **sie**³: „Immer wieder weinen die Kinder an der Supermarktkasse. Das gefällt **Ihnen**⁶ doch bestimmt nicht, oder? Warum stellt man die Süßigkeiten immer bei der Kasse auf?“

1: Subjekt, Pronomen

2: indirektes Objekt, Pronomen

3: direktes Objekt, Pronomen

4: zu → Dativpräposition, Pronomen

5: für → Akkusativpräposition, Pronomen

6: gefallen → Dativverb, Personalpronomen

A4.2: Schreibe die Sätze noch einmal und ersetze die unterstrichenen Satzteile durch Pronomen.

1. Das Kind zählt die Birnen.

Es¹ zählt sie².

2. Der Chef dankt den Mitarbeiterinnen.

Er¹ dankt ihnen³.

3. Die Touristen hören dem Reiseleiter zu.

Sie¹ hören ihm³ zu.

4. Der Junge lernt das Gedicht.

Er¹ lernt es².

5. Die Lehrerin erklärt der Schülerin den Satzbau.

Sie¹ erklärt ihr³ den Satzbau.

6. Die Frau besucht die alte Dame jeden Tag.

Sie¹ besucht sie² jeden Tag.

7. Hans gibt der Mutter einen Kuss.

Er¹ gibt ihr³ einen Kuss.

8. Die Kinder laden den Nachbarn zu einem Abendessen ein.

Sie¹ laden ihn² zu einem Abendessen ein.

1: Subjekt, Personalpronomen

2: direktes Objekt, Personalpronomen

3: indirektes Objekt, Personalpronomen

A4.3: Markiere jeweils im ersten Satz den Dativ und den Akkusativ – ergänze dann die Personalpronomen.

- Hast du *Sarah* *den neuen Film* von Brad Pitt empfohlen?
| **Nein, ich habe ihn¹ ihr nicht empfohlen.**
- Hast du *deinem Mann* zum Geburtstag *eine Uhr* geschenkt?
| Nein, ich habe *sie¹ ihm²* nicht geschenkt.
- Soll ich *dir* *deinen Mantel* bringen?
| Nein danke, ich kann *ihn¹ mir²* selbst holen.
- Kaufst du *deinen Kindern* *das neue Lego Starwars*?
| Ja, ich möchte *es¹ ihnen²* kaufen.
- Hast du *deinen Schwiegereltern* *das Paket* endlich mitgebracht.
| Oh nein, das habe ich vergessen, aber ich kann *es¹ ihnen²* morgen schicken.
- Ach bitte schick *uns* doch *die Fotos* von unserem gemeinsamen Ausflug.
| Ja, aber wir sehen uns doch morgen. Ich kann *sie¹ euch²* doch dann zeigen.
- Wo ist denn *die Schere*?
| Warte, ich hole *sie¹ (dir²)*.
- Hast du *deiner Freundin* wirklich *deinen Ferrari* geschenkt.
| Ja, ich habe *ihn¹ ihr²* wirklich geschenkt.
- Ist der neue Film mit Jennifer Lawrence gut?
| Ja, ich kann *ihn¹ dir* sehr empfehlen.
- Haben deine Kinder *die Fotos* schon gesehen?
| Ich zeige *sie¹ ihnen²* heute Abend.

1: direktes Objekt, Personalpronomen

2: indirektes Objekt, Personalpronomen